

Jahrgangsstufe 10

Hinweis: Die Unterrichtsvorhaben können innerhalb der Jgst. in jeder beliebigen Reihenfolge in den Kursen behandelt werden.

UV I: Zwischen Liebe und Leid – Catull (ca. 20 Ustd.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- lateinische Texte sinngemäß lesen
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhängen differenziert erläutern und beurteilen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und Textstruktur erschließen
- verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung beurteilen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**

Literatur: zentrale Autoren und Werke

Perspektive: existentielle Grundfragen

- **Textgestaltung**

Textsorte: Gedicht

Hinweise:

Grundlage ist z.B. eine Auswahl aus folgenden Texten:

- *Gegen Normen: c. 50 Hesterno, Licini, die otiosi; c. 1 Cui dono lepidum novum libellum; - Für Individualismus: c. 13 Cenabis bene, mi Fabulle, apud me - Hassen und lieben: c. 2 Passer, deliciae meae puellae; c. 5 Vivamus, mea Lesbia, atque amemus; c. 70 Nulli se dicit mulier mea nubere malle; c. 85 Odi et amo*

Einführung der Arbeit mit dem Wörterbuch, Anlegen einer Stilmittelliste mit konkreten Textbeispielen

UV II: Machtanspruch und Rechtfertigung - Caesar (ca. 35 Ustd.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- mithilfe vertiefter Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- den römischen Herrschaftsanspruch im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen
- Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen
- syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge visualisieren

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**

Staat und Politik: Herrschaftsanspruch und Expansion Literatur: zentrale Autoren und Werke

Perspektiven: Umgang mit Fremdem, Macht und Recht

- **Textgestaltung**

Textstruktur: Leserlenkung, Erzählperspektive, Textsorte: Bericht

- **Sprachsystem**

Ablativus absolutus, Gerundium, Gerundivum

Hinweise:

Textauswahl z.B.: *Proöm; Auswahl aus dem Helvetierkrieg, z. B. I 1, I 7, I 12; Auszüge aus dem Gallier- und Germanenexkurs (BG VI)*

Einführung der grammatischen Phänomene am Text.

UV III: Wie sollen wir leben? Lebensbewältigung mit Hilfe der Philosophie (ca. 25 Ustd.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren
- ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- Grundgedanken der antiken Philosophie im Hinblick auf ihre Relevanz für die eigene Lebenswelt erläutern und beurteilen
- Funktionen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Inhalt und die Aussageabsicht erläutern

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**

Philosophie: Grundzüge der Stoa, Grundzüge des Epikureismus

Perspektive: existentielle Grundfragen

- **Textgestaltung**

sprachlich-stilistische Gestaltung: Parallelismus, Chiasmus, Ellipse, Trikolon

- **Sprachsystem**

Futur I, PFA

Konjunktivische Hauptsätze

Hinweise:

Textgrundlage sind ausgewählte Textpassagen aus Briefen von Plinius und Seneca (Lehrwerk)

Glücksbegriff und Vorstellungen von Glück als zentraler Bezugspunkt für den Vergleich mit der eigenen Lebenswelt

Vesuvausbruch: Brief und naturwissenschaftliche Beobachtungen
(Fächerübergreifender Unterricht mit dem Fach Erdkunde möglich)

UV IV: Mensch und Gesellschaft im Spiegel der Fabel (ca. 30 Ustd.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Werte und Normen) differenziert erläutern und beurteilen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Antike Welt**

Gesellschaft: Stände, Soziale Spannungen

Perspektive: Werte und Normen

- **Textgestaltung**

Textsorte: Fabel Sprachlich-stilistische Gestaltung: Hyperbaton

- **Sprachsystem**

Ausgewählte Deponentien, Komparation

Hinweise:

Z.B. Auswahl aus folgenden Texten:

- *Mensch und Gesellschaft: I 2 Ranae regem petierunt, II 7 Muli duo et vectores - Macht und Recht: I 1 Lupus et agnus, I 5 Vacca et capella, ovis et leo - Menschliche Eigenheiten: I 12 Cervus ad fontem, I 13 Vulpes et corvus, I 24 Rana rupta et bos, IV 3 Vulpes et uva*

- Mögliche Aufgabe: Erstellen eines digitalen Produktes zu einer Fabel